



BayernTour Natur

www.bayertour-natur.de



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit



Vielfalt entdecken Pflanzen am Wegesrand



www.natur.bayern.de

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München (StMUG)

Internet: www.stmug.bayern.de
E-Mail: poststelle@stmug.bayern.de

Gestaltung: Michael Papenberg – www.natursehen.de
Titelbild: Wegwarte
Druck: Druckerei Jagusch GmbH, Wallenfels
Stand: April 2012
© StMUG, alle Rechte vorbehalten



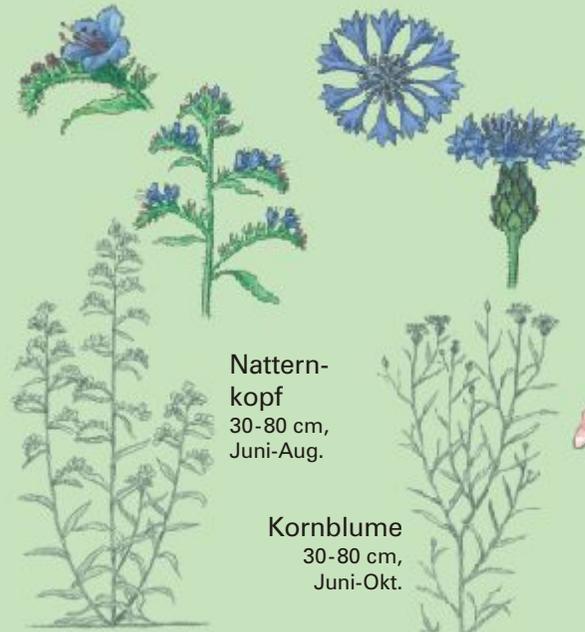
www.aufbruch.bayern.de

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Natternkopf
30-80 cm,
Juni-Aug.

Kornblume
30-80 cm,
Juni-Okt.



Ackerkratzdistel
60-120 cm,
Juni-Sept.

Acker-Skabiose
Witwenblume
30-80 cm,
Juli-Aug.

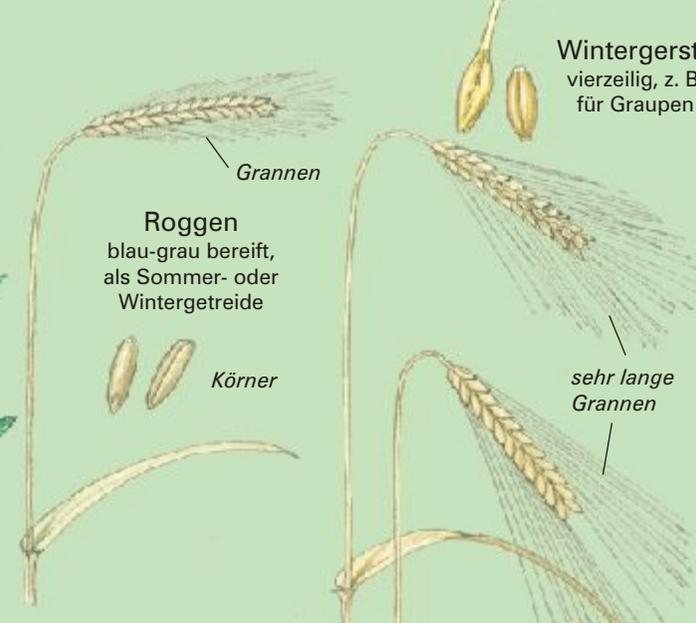


Wegwarte
60-100 cm,
Juli-Okt.

Rotklee
20-40 cm,
Mai-Sept.

Weißklee
8-45 cm,
Juni-Sept.,
kriechend

Ackerwinde
windend oder
rankend
20-80 cm,
Juni-Sept.



Roggen
blau-grau bereift,
als Sommer- oder
Wintergetreide

Körner

sehr lange
Grannen

Sommergerste
zweizeilig, z. B.
zum Bierbrauen

Hafer
als Sommergetreide,
für Haferflocken und
Pferdefutter



Ähre meist
ohne Grannen



Weizen
kompakte, vierzeilige Ähre,
als Sommer- oder
Wintergetreide



locker
stehende
Ährchen

Dinkel
mit Weizen verwandt,
unreife Körner als
„Grünkern“

Korn mit
Spelz



Liebe Naturfreunde,

geht Ihnen das auch so? Sie entdecken beim Spaziergang oder bei einer Wanderung eine faszinierende Pflanze am Wegesrand, wissen aber nicht ihren Namen, geschweige denn Genaueres über die Größe, Blütezeit, Frucht- oder Blütenform etc. Dieses Faltblatt soll Sie bei Ihrem Aufenthalt in der Natur begleiten und Ihren „Kennerblick“ schärfen. Erst beim genauen Hinsehen lässt sich die „Faszination Natur“ erleben.

Die hier vorgestellten Pflanzen sind weder selten, noch sind sie in ihrem Bestand bedroht. Der globale Artenverlust macht aber auch vor Bayern nicht halt. Von den etwa 2800 in Bayern bekannten Gefäßpflanzen gelten inzwischen über 40 % als gefährdet.

Bayern wird mit den bewährten Instrumenten seiner erfolgreichen Naturschutzpolitik alles daran setzen, die biologische Vielfalt (Biodiversität) zu erhalten. Um diese große Herausforderung bewältigen zu können brauchen wir die Unterstützung aller gesellschaftlichen Kräfte. Wir bitten Sie auch um Ihren Beitrag.

Wir laden Sie ein, vor allem im Rahmen einer der zahlreichen **BayernTour Natur**-Veranstaltungen, die Vielfalt unserer heimischen Arten näher kennen zu lernen. Denn: „Nur was man (er)kennt, das schätzt man, und was man schätzt, das schützt man auch.“ Dieses Faltblatt möchte Ihnen dabei behilflich sein.


Dr. Marcel Huber MdL
Staatsminister


Melanie Huml MdL
Staatssekretärin

